



## SÜDAMERIKA: ARGENTINIEN

# ANTARKTIS-KREUZFAHRT MIT OCEANWIDE-EXPEDITIONS

Antarktis-Kreuzfahrt an Bord der M/V (Motor-Vessel) Ortelius oder der M/V Plancius mit Landgängen, die von erfahrenen Tour-Guides geführt werden und immer die interessantesten Aspekte der jeweiligen Region zeigen. Auf geschichtliche Hintergründe und biologische Besonderheiten werden Sie aufmerksam gemacht. Vor- und nachbereitet werden die Landgänge mit Fachlektüre an Bord.

Die Holländische Reederei Oceanwide ist spezialisiert auf Kreuzfahrten in die abgelegenen Polaregionen der Arktis und Antarktis. Mit den Schiffen Ortelius und Plancius stehen Ihnen zwei außergewöhnliche und eisverstärkte Expeditionsschiffe zur Auswahl für Ihre Reise in die Antarktis zur Verfügung. Dichtes Packeis, enge Fjorde und schwer zugängliche Buchten stellen für sie kein Problem dar. Für die Anlandungen werden Zodiacs (robuste und wendige Schlauchboote) zu Wasser gelassen.

Beide Schiffe sind keine Luxus-Kreuzfahrtschiffe, aber liebevoll eingerichtet. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Erlebnis Antarktis mit vielen Landgängen, ausgefallenen Zusatzausflügen, (zum Beispiel ein Kayakausflug) und fachlichen Vorträgen an Bord. Besonders beliebt sind auch die Sonderfahrten wie die Kreuzfahrt "Walbeobachtung & Fotografie".

### M/V Ortelius:

Die M/V Ortelius bietet Platz für 106 Passagiere in 48 Kabinen. Das Schiff wurde 1989 gebaut. Von den vielen offenen Bereichen auf den unterschiedlichen Decks hat der Reisende traumhafte Ausblicke. Auf der großen begehbaren Brücke kann man dem Kapitän einen Blick über die Schulter werfen, während er das Schiff sicher durch das Packeis navigiert. Elf Zodiacs garantieren ein schnelles Anlanden und somit die größtmögliche Zeit an Land.

### M/V Plancius:

Die M/V Plancius, 1976 gebaut, bietet Platz für 116 Passagiere. Die 53 Kabinen verfügen über Doppel- oder zwei Einzelbetten. Auf Deck 5 erwartet Sie eine Bar mit großem Panoramafenster. Wenn Sie die Antarktis hautnah erleben möchten, bietet sich der offene Rundgang ums Schiff auf Deck 3 an. Zehn Kodics bringen die Reisenden an Land.



## REISEDETAILS

### **1. Reisetag: Ushuaia**

Einschiffung am Nachmittag in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt. Die etwa 56.000 Einwohner große Stadt liegt am Beagle-Kanal an der Südseite der Großen Feuerland-Insel. „Ushuaia“ bedeutet soviel wie „Bucht, die nach Osten blickt“, ist Ausgangspunkt für Antarktisexpeditionen und Zwischenhafen für Kreuzfahrtschiffe. In den nächsten Stunden durchfahren Sie den Beagle-Kanal, um ins offene Meer zu kommen. Die natürliche Wasserstraße verbindet Atlantik mit Pazifik und wurde 1831 entdeckt.

### **2. Reisetag: Auf offener See**

Mit Verlassen des Beagle-Kanals geht es hinaus auf die offene See in Richtung Osten, zu den Falkland-Inseln. Albatrosse, Sturmvögel und Sturmtaucher begleiten im Sog der Westwinde das Schiff.

### **3. Reisetag: Vogelparadies Falkland-Inseln**

Die Falkland-Inseln (Malvinas) kommen in Sicht, und Sie werden einen Tag auf der faszinierenden Westseite der insgesamt rund 200 Inseln zählenden Gruppe verbringen. Fjorde, Hügel und durch das Eis geformte Seen bestimmen das Landschaftsbild. Auf Carcass Island unternehmen Sie eine Wanderung entlang der Küste, durch Sanddünen und eine robuste Graslandschaft. Seit 100 Jahren ist die Insel besiedelt, die Menschen züchten Schafe und haben ihre Gärten mit Lupinen und Fuchsien verschönert. Da auf der Insel weder Hunde noch Katzen eingeschleppt wurden, hat sich eine vielfältige Tierwelt bewahrt: Nachtreiher, Seelöwen und Pinguine sind auf dem Eiland heimisch. Sie können sie ausgiebig beobachten. Auch Saunders Island ist ein faszinierendes Vogelparadies und das Revier von Felsen-, Esels- und Magellan-Pinguinen. Auch die hübschen Königspinguine sind dort anzutreffen.

### **4. Reisetag: Unterwegs in der Hauptstadt Stanley**

Stanley auf Ostfalkland, eine Hafenstadt mit rund 2.000 Einwohnern, ist die einzige Stadt, Regierungssitz und Hauptstadt der Falklandinseln. Dort erleben Sie die besondere Kultur der Inseln, eine Verbindung aus südamerikanischem Flair und viktorianischem Charme. Sie haben Zeit, den Ort auf eigene Faust zu erkunden. Zu empfehlen ist ein Besuch in der örtlichen Kirche und dem Museum (Eintrittspreise nicht enthalten).

## **5. und 6. Tag: Einfahrt in antarktische Gewässer**

Auf dem Weg nach Südgeorgien überquert Ihr Schiff die antarktische Konvergenz. So wird die geografische Grenze der Antarktis bei etwa 50° südlicher Breite bezeichnet. Dort trifft kaltes, nordwärts fließendes Wasser der Antarktis auf südwärts fließende, wärmere Strömungen aus dem Norden. Mit der Einfahrt in antarktische Gewässer fällt die Temperatur innerhalb von wenigen Stunden um mehr als 10°C! In der Nähe der Konvergenz erleben Sie eine Vielzahl von Seevögeln in der Nähe des Schiffs.

## **7. bis 10. Tag: Südgeorgien - Shackletons Spuren, Walfangdörfer und jede Menge Tiere**

Am Nachmittag des 7. Tages erreichen Sie Ihren ersten Landeplatz auf Südgeorgien. Die Landschaft ist gebirgig, zerklüftet und größtenteils von Eis bedeckt. Elf Berge Südgeorgiens erreichen Höhen von über 2.000 Meter. So unwirtlich dieser Ort für Menschen ist – die Tierwelt hat hier ihr Refugium gefunden! Wenn es die Bedingungen zulassen, können Sie die Bucht von Elsehul besuchen. Dort lebt eine Seehundkolonie. Ihre weitere Fahrt bringt Sie nach Right Whale Bay, Salisbury Plain, Godthul, St. Andrews Bay, Gold Harbour, Cooper Bay und Drygalski Fjord, um das breite Spektrum der unterschiedlichen Landschaften und die einmalige Tierwelt der Antarktis kennenzulernen. An den Stränden der zerklüfteten Küste tummeln sich See-Elefanten, Seebären sowie riesige Kolonien von Königs- und Macaroni-Pinguinen, während in den Felsen Schwarzbrauen-Albatrosse und Riesensturmvögel nisten. Einer der Höhepunkte Ihrer Antarktis-Reise ist der Besuch von Prion Island, wo Sie eine Kolonie der großen Wanderalbatrosse erleben können – außerhalb der Brutzeit vom 20.11. bis 07.01., in der der Besuch der Insel verboten ist. In der Fortuna Bay werden Sie in die Fußstapfen des großen britischen Entdeckers und Polarforschers Ernest Shackleton (1874-1922) treten und nach Stømness Bay wandern, wo Sie verlassene Walfangdörfer finden. Ein skurriles Bild: Heute marschieren Königspinguine durch die Straßen, und Robben haben sich in den Gebäuden einquartiert. In Grytviken lohnt das historische Walfang-Museum einen Besuch und natürlich das Grab Shackletons. Am Nachmittag des 10. Reisetages reisen Sie von Südgeorgien wieder ab.

## **11. Tag: Seetag**

Wieder begleiten Sie viele Seevögel auf der Fahrt durch die antarktische See. Mit etwas Glück sind Arten wie die McCormick-Raubmöwe und der Schneesturmvogel auszumachen.

## **12. Tag: Südorkney-Inseln, Besuch der Forschungsstation**

Bei Ihrem nächsten Landgang betreten Sie die Südorkney-Inseln: Sie sind zu Besuch auf der Orcadas Station, einer argentinischen Forschungsstation in der Antarktis, auf der Insel Laurie Island. Damit sind Sie inzwischen 1.501 km vom nächstgelegenen Hafen, Ushuaia auf Feuerland, entfernt. Das freundliche Basispersonal der ältesten permanent bewohnten Forschungsstation zeigt Ihnen ihre Einrichtungen, und Sie können die wunderbare Aussicht auf die umliegenden Gletscher genießen.

### **13. Tag: Seetag**

Unser nächster Landgang führt auf die Südorkney-Inseln: Wir sind zu Besuch auf der Orcadas Station, eine argentinische Forschungsstation in der Antarktis. Sie befindet sich auf der Insel Laurie Island. Damit sind wir mittlerweile 1501 km vom nächstgelegenen Hafen, Ushuaia auf Feuerland, entfernt. Das freundliche Basispersonal der ältesten permanent bewohnten Forschungsstation zeigt uns ihre Einrichtungen und wir können die wunderbare Aussicht auf die umliegenden Gletscher genießen.

### **14. - 16. Tag: Auf der antarktischen Halbinsel**

Bei der Passage durch die mit Eis verstopfte antarktische Meeresenge in der Weddell-See knirscht und knackt es am verstärkten Bug des Schiffes, und riesige Eisberge verkünden die baldige Ankunft auf der Ostseite der antarktischen Halbinsel. Wenn möglich, besuchen Sie Brown Bluff, wo Sie einen Fuß auf den antarktischen Kontinent setzen. Bei guten Bedingungen können Sie entscheiden, ob Sie Ihre Zeit in der Weddell-See verlängern. Charlotte Bay an der Westküste von Graham Land wurde von Adrien de Gerlache während seiner Expedition von 1897 bis 1899 entdeckt und nach der Verlobten seines Offiziers benannt. Die Umgebung ist gebirgig, Nunataks (Felsen) ragen aus der Eismasse hervor. In Charlotte Bay treiben sehr oft unzählige Eisberge. Häufig sehen Sie Seehunde auf Eisschollen liegen, gelegentlich auch Raubmöwen, Kormorane oder Pinguine. In Wilhelmina Bay werden Sie die zerklüfteten, mit Eis beschichteten Berge der Arctowski Pensinsula bewundern. Auf Deception Island passieren Sie die spektakuläre Neptun Bellow, um in den Krater von Deception Island vorzustoßen. Deception selbst ist ein Krater, der ins Meer mündet und so einen natürlichen Hafen für das Schiff formt. Hier finden Sie heiße Quellen, eine verlassene Walfangstation, Tausende von Kap-Tauben, unzählige Raubmöwen und Antarktis-Seeschwalben. Wilson-Sturmschwalben nisten in den Ruinen der Walfangstation in Whalers Bay. Sie verlassen die Antarktis von hier aus und fahren über die Shetland-Inseln (Halbmond) auf das offene Meer mit dem Ziel Ushuaia zurück.

### **17. und 18. Tag: Drake-Passage**

Auf Ihrem Weg in den Norden passieren Sie die Drake-Passage zwischen der Südspitze Südamerikas (Kap Hoorn) und der Nordspitze der antarktischen Halbinsel. Benannt wurde sie nach Sir Francis Drake, der sie auf seiner Weltumsegelung zufällig entdeckte. Die Passage ist bekannt für hohen Wellengang und eine unruhige See – bietet aber fantastische Tierbeobachtungen.

### **19. Tag: Ushuaia**

Sie erreichen Ushuaia am Morgen und bekommen wieder Festland unter die Füße.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.11.2015*	26.03.2016	X	4.150 €
21.11.2015	19.03.2018	X	4.150 €

Die genauen Preise finden Sie in den anliegenden Preisteilen

\* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Kreuzfahrt in der gewählten Kabinenkategorie
- > alle Mahlzeiten inkl. Snacks, Kaffee und Tee
- > alle Zodiakausflüge und Vortragsprogramm an Bord
- > Hafengebühren
- > Flughafen-Sammeltransfer
- > umfangreiches Vorbereitungsmaterial

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Optionale Leistungen
- > Zusätzliche Getränke
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Internationaler Flug (gerne sind wir Ihnen bei der Buchung behilflich)
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)
- > Im Programm nicht erwähnte Leistungen
- > Privater Flughafentransfer

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

## WEITERE INFOS

### **Generelle Hinweise**

- > Bei steigenden Ölpreisen kann die Reederei kurzfristig einen Treibstoffzuschlag in Höhe von derzeit USD 25,- pro Person und Nacht erheben.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.